volksblatt 26 **Sportunion** Donnerstag, 21. April 2022

"Der Wert des Sports wurde erkannt"

SPORTUNION-Präsident Peter McDonald im VOLKSBLATT-Interview



Schlüssel, um Gräben zu überwinden und Brücken zu bauen.

Mit SPORTUNION-Präsident PETER MCDONALD sprach Christoph Gaigg

Österreich hat in Peking

die zweiterfolgreichste Olympia-Bilanz bei Winterspielen hingelegt. Wie wichtig ist das für den Breitensport?

reiche Sportpolitik nicht über die Medaillenanzahl definiert, sondern etwa, wie viele Kinder Sport betreiben. Bei uns ist jedes zweite Kind im Verein, in Norwegen sind es acht von zehn. Eigentlich sollten es 100 Prozent sein. Wir haben ein tolles Gesundheitssystem, aber der Österreicher verbringt weniger Jahre in Gesund-

heit als der Durchschnittseuropäer.

Sie sprechen Norwegen an. Was kann man sich abschauen?

> Sie verfolgen beispielsweise polysportive Ansätze, wodurch in den Trainings mehrere Sportarten kombiniert werden. Das ist für die körperliche Entwicklung von Vorteil und man entdeckt Talente, die vielleicht verborgen geblieben wären. Bei uns treibt Yvonne Schuring (Sportunion-Vizepräsidentin und Ex-Kajak-

Weltmeisterin, Anm.) hier mit modernen Ansätzen genau diese Weiterentwicklung voran.

Foto: Sportunion

Muss man nicht trotz vieler Unterstützungsmaßnahmen noch Nachwirkungen dieser Zeit befürchten?

gutem Einvernehmen mit dem

verlängert werden,

Sportministerium.

wir sind hier in sehr

Ja, zumal auch die regionale Wirtschaft sehr stark betroffen ist, man diese Sponsoren aber braucht, um etwa die Nachwuchsarbeit zu finanzieren. Sport ist aber die wichtigste Lebensschule für unsere Kinder. Zudem ist die Pandemie nicht vorbei. Zudem ist die Pandemie nicht vorbei. Es gibt aber auch positive Seiten.

Zum Beispiel?

Die Bedeutung von Sportvereinen, auch als soziale Einrichtung, ist in dieser Zeit vielen bewusster geworden. Vereinsgründungen nehmen zu und der Zulauf ist groß. In der Bevölkerung ist die Bedeutung des Sports evident. Auch in gesellschaftlicher Hinsicht sieht man speziell in Zeiten, in denen am Zusammenhalt gerüttelt wird, den Mehrwert, weil im Verein auch Werte gebildet werden. Daher haben wir kürzlich auch die Initiative

#sportverbindet initiiert.

Im Nachwuchs ist der Andrang teilweise groß, teilweise haben Vereine zu kämpfen. Wie lautet Ihre Einschätzung?

Bei den Kindern haben wir schon bemerkt, dass die Drop-Out-Ouote etwas vorgezogen wurde. Hier arbeiten wir nun sehr stark im Trendsportbereich und versuchen, diese Community zu unterstützen, damit wir die Jugendlichen besser in diese neuen Sportarten bringen.

Viele Vereine eint die Schwierigkeit. Funktionäre zu finden. Wie kann man dieses Problem lösen?

Hier braucht es ein Umdenken. Man kann auch aktiv Sport machen und parallel Funktionär werden. Gemeinsam mit der Jugendstaatssekretärin möchten wir daher Jugendliche motivieren, Führungsaufgaben zu übernehmen, die auch beim Dienstgeber in der öffentlichen sowie der privaten Wirtschaft Anerkennung finden. Diese frühe Führungsverantwortung ist eine tolle Lebensschule.

"Sport ist der Schlüssel, um Gräben zu überwinden"

Der Ukraine-Krieg hält die Welt in Atem. Welche Auswirkungen sehen Sie auf den Sport?

In erster Linie ist es ein Wertethema. Solidarität und Hilfe zur Selbsthilfe sind da das Ziel. Als Sportunion waren wir sofort Initiator und unterstützen im Rahmen der Initiative #sportverbindet unsere Vereine hier Schwerpunkte setzen, damit etwa betroffene Kinder und Jugendliche kostenlos Sport treiben können. Es gibt keine bessere Form der Integration als Sport. Man wird wertgeschätzt und kann Teil einer neuen sportlichen Heimat werden. Sport ist für mich der

Wo gilt es noch anzusetzen?

Es braucht eine verpflichtende Öffnung der Schulsportstätten. Diese sind an bis zu 180 Tagen im Jahr geschlossen, obwohl Vereine gerne Sport anbieten würden. Zudem sind mehr finanzielle Mittel notwendig, mittelfristig braucht es eine Verdoppelung. Weiters möchten wir einen Sport-Deal sowie Leistungsverzwischen einbarungen Sportvereinen und der Gesundheitspolitik.

Wie könnte das aussehen?

Ich habe als Chef der Sozialversicherung damals eingeführt, dass Selbständige, die einen Gesundheitscheck machen und anhand von fünf Parametern (Alkohol, Nikotin, Bewegung, Blutdruck, Gewicht) gemeinsam mit dem Arzt Ziele festlegen, weniger bezahlen, wenn Sie diese erfüllen. Man könnte Sportvereinsmitgliedschaft, Sport und Bewegung für reduzierte Sozialversicherungsbeiträge anrechnen.